



## Tankstelle Lehmann in Aalen schließt - 25 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit enden



Im Bild v. li.: Herr Falko Lehmann, Frau und Herr Lehmann sen., Andrea Mauch

Wir bedanken uns bei unserem Tankstellenpartner Familie Lehmann für 25 Jahre vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Das Familienunternehmen, bei dem auch die Seniorchefin und der Seniorchef noch täglich mitarbeiteten, kümmerte sich mit Herz um ihre Kunden. Dies konnte man auch am gepflegten Erscheinungsbild erkennen. Nach vielen Jahrzehnten der Selbstständigkeit verabschiedete sich Familie Lehmann zum 31.12.2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Juniorchef Falko Lehmann folgt neuen beruflichen Herausforderungen.

Unsere besten Wünsche für den weiteren privaten und beruflichen Weg, für Gesundheit und Wohlergehen, begleiten Familie Lehmann!

## 80. Geburtstag



Im Bild v. li.: H. Dittert, H. Leopold

Im ersten Quartal hatten wir bei Heimburger gleich zwei wichtige Geburtstage zu feiern: Unser ältester, seit 1979 bis heute noch aktiver Mitarbeiter Heinz Leopold feierte seinen 80sten Geburtstag. Es war wenig verwunderlich, dass den Außendienstmitarbeiter beim Geburtstagskaffee der Anruf eines Kunden erreichte, der eine Bestellung für Fettkartuschen aufgab. Wir wünschen Herrn Leopold weiterhin viel Gesundheit und noch etliche aktive Lebensjahre.

Unserem Geschäftsführer Deinhard Dittert gratulierten wir zum 65sten Geburtstag. Ein exotisches Obstpräsent soll dazu beitragen, dass auch er, wie geplant, die Leitung unserer Firma noch etliche Jahre wahrnimmt.

## 65. Geburtstag



## Steuertipps für Ihre Tankstelle

empfohlene Routinekontrollen gegen kriminelle Manipulationen



Werden Getränke aus einem Automaten herausgegeben, gibt es oft keine Kontrolle, ob die Verkäufe auch in der Kasse erfasst wurden. Gewerbliche Kaffeemaschinen haben jedoch ein Zählwerk, das einen Abgleich zwischen hergestellten und über die Kasse verkauften Tassen ermöglicht. Besondere Sorgfalt sollte bei der Überprüfung von „Gratiscaffee“, z.B. im

Rahmen von Aktionen aufgewendet werden. Die Versuchung ist groß, den Eigenverzehr des Personals über die Aktion laufen zu lassen.

Überlegen Sie deshalb, Ihren Mitarbeitern einen steuer- und sozialabgabefreien Sachbezug zukommen zu lassen. Barverkäufe an das Personal sind dann verboten und der Personalverzehr wird einfach und kontrollierbar über eine Personalkarte gebucht. Über Die Roadrunner-Card ist das besonders einfach. Frau Frommer gibt Ihnen hierzu gerne Auskunft!



## Steuerliche Anforderungen an Kassen

Seit 01.01.2017 gelten für elektronische Kassen be-

züglich den Anforderungen zur Protokollierung der Geschäftsvorfälle in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff durch die Finanzbehörde neue Vorschriften. (GoBD).

Sämtliche Kassendaten müssen 10 Jahre jederzeit verfügbar und maschinell auswertbar sein. Bitte beachten Sie hierbei auch, dass ein parallel zur Tankstellenkasse geführtes Kassenbuch ebenfalls konform mit den Vorschriften der GoBD sein muss. Ihr Steuerberater kann Ihnen hierzu nähere Auskünfte erteilen.



## Kostenloses Schmierstoff-Training

Die Firma Castrol bietet unter [www.schmierstoff-training.de](http://www.schmierstoff-training.de) ein kostenloses Schmierstoff Online-Training an. Ihre Mitarbeiter müssen sich lediglich einzeln mit Ihrem Namen anmelden und benötigen ca. 30 Minuten. Zum Abschluss kann sich der Mitarbeiter ein Zertifikat ausdrucken.



Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Christoph Morlok per Mail, [c.morlok@heimburger.de](mailto:c.morlok@heimburger.de) oder am Telefon 0741/499-25 zur Verfügung.

## Roadrunner Service GmbH – zukunftsorientierte Ausrichtung der Roadrunner Tank- und Servicekarte

Mal ehrlich: Mit dem Namen GAZ mbH konnte man doch wenig anfangen. Deshalb gibt es seit dem 01.01.2017 die **Roadrunner Service GmbH**. Am neuen Firmensitz in Gevelsberg sind nun neben dem **Roadrunner Service Center** sämtliche technischen und administrativen Aktivitäten unserer erfolgreichen Tank- und Servicecard konzentriert. Für Kartennutzer und Akzeptanztankstellen solle die Abwicklung nun schlanker, schneller und vor allem kompetenter werden.



Wir halten es für sinnvoll, wenn alle Heimburger - Partner zumindest Roadrunner Akzeptanzstelle werden. Denn das ist erst einmal kostenlos. Um die Erst-einrichtung von Roadrunner beim Partner kümmern wir uns. Die Partner schließen lediglich einen Vertrag mit **Roadrunner** über die Akzeptanz der Karte.

Die Gebühren, die dann nur bei (zusätzlichen) Kundenumsätzen aufzuwenden sind, liegen deutlich unter denen anderer Kartensysteme!

Interesse? Unsere Frau Frommer freut sich auf Ihren Anruf und Ihre Email.

(Tel. 0741/499-66 oder Email [m.frommer@heimburger.de](mailto:m.frommer@heimburger.de))

## Not-Aus-Knopf

Ein **roter Knopf** an der Tankstelle, der vor **schlimmen Schäden bewahrt und sogar Leben retten kann**

Der **Not-Aus-Knopf** ist an jeder Tankstelle verpflichtend vorgeschrieben. Leider wird immer wieder festgestellt, dass das Tankstellenpersonal, meist Aushilfen, nicht weiß, wo der **Not-Aus-Knopf** ist bzw. nicht weiß, wozu der Knopf dient. Prüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse, ob an Ihrer Tankstelle im Kassensbereich und bei Tankautomaten (zusätzlich) im Außenbereich ein „**Not-Aus**“ installiert ist. Andernfalls beauftragen Sie unverzüglich Ihren Kontraktor zur Nachrüstung. Das Sicherheitsrisiko eines fehlenden oder fehlerhaften „**Not-Aus**“ dürfen Sie im eigenen Interesse nicht eingehen. Kommen Sie einem TÜV-Mängelbericht zuvor!

**Es gilt: Lieber einmal zu viel als zu wenig drücken!** In den folgenden Situationen muss der **Not-Aus-Knopf** gedrückt werden, damit die gesamte Tankstelle stromlos bzw. inaktiv ist!

- wenn Rauch austritt oder womöglich ein Fahrzeug brennt
- bei Austritt von Kraftstoffen bzw. bei Beschädigung von Zapfsäulen
- bei Verkehrsunfällen auf der Tankstelle
- bei Brand, Explosion und Verpuffung – auch in der Nachbarschaft
- bei Evakuierung der Tankstelle, usw.



**1-mal jährlich haben Sie als Tankstellenbetreiber die Verpflichtung, die Funktion des „Not-Aus-Knopfs“ gemeinsam mit dem Tankstellen-Team zu testen.**

Nutzen sie hierfür den nächsten Besuch Ihres Kontraktors, der dann mit Ihnen gemeinsam die Anlage kurzfristig wieder hochfahren kann.